

# Arbeitsmarkt in Zahlen

Sperrfrist: 30.07.2015, 09:55 Uhr



**Arbeitsmarktreport  
für Kreise und kreisfreie Städte  
Göppingen  
Juli 2015**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik



## Impressum

<b>Reihe:</b>	Arbeitsmarkt in Zahlen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Göppingen (08117)
<b>Berichtsmonat:</b>	Juli 2015
<b>Periodizität:</b>	monatlich
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 30.07.2015, 09:55 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	01.09.2015
<b>Herausgeber:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Südwest Saonstr. 2-4 60528 Frankfurt a. M.
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Suedwest@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	Tel.: 069 / 6670-601
<b>Fax:</b>	Fax: 069 / 6670-910307

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Statistik nach Themen <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a> Aktuelle Daten
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Arbeitsmarkt in Zahlen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, Juli 2015.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Der Inhalt unterliegt urheberrechtlichem Schutz.

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit genauer Quellenangabe gestattet.

Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.

Alle übrigen Rechte vorbehalten.



## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.



## Statistische Hinweise

### Beschäftigungsstatistik

Für die Beschäftigungsstatistik werden bei den Daten zu Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigten seit Berichtsmonat September 2014 keine Veränderungen gegenüber früheren Berichtsmonaten ausgewiesen. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken. Durch die damit verbundenen Strukturverzerrungen sind die aktuellen Daten zur Arbeitszeit nicht sinnvoll mit denen vorangegangener Monate vergleichbar.



## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Göppingen (08117)

Juli 2015

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">7</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">9</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">11</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">12</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">13</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">14</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">15</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">16</a>
Ausbildungsstellenmarkt	<a href="#">17</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">18</a>
Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">19</a>
Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende	<a href="#">20</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**
[zurück zum Inhalt](#)

 Göppingen (08117)  
 Juli 2015

Merkmale	Jul 2015	Jun 2015	Mai 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2014		Jun 2014	Mai 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	9.508	9.371	9.421	137	1,5	-402	-4,1	-5,0	-3,4	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	5.069	4.978	5.112	91	1,8	-557	-9,9	-8,7	-4,8	
50,3% Männer	2.552	2.527	2.633	25	1,0	-268	-9,5	-7,2	-1,9	
49,7% Frauen	2.517	2.451	2.479	66	2,7	-289	-10,3	-10,3	-7,7	
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	496	430	483	66	15,3	-62	-11,1	-13,0	6,4	
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	85	61	76	24	39,3	9	11,8	-23,8	11,8	
35,5% 50 Jahre und älter	1.797	1.799	1.794	-2	-0,1	-83	-4,4	-5,6	-6,7	
22,7% dar. 55 Jahre und älter	1.153	1.156	1.164	-3	-0,3	-84	-6,8	-7,7	-7,2	
27,5% Langzeitarbeitslose	1.396	1.401	1.404	-5	-0,4	-151	-9,8	-7,6	-6,0	
8,4% Schwerbehinderte	426	422	423	4	0,9	-6	-1,4	-3,0	1,2	
29,8% Ausländer	1.510	1.503	1.561	7	0,5	-50	-3,2	1,1	5,8	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.472	1.406	1.374	66	4,7	-174	-10,6	4,2	-10,5	
dar. aus Erwerbstätigkeit	502	511	499	-9	-1,8	-164	-24,6	-5,4	-15,6	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	327	225	285	102	45,3	-35	-9,7	-4,3	-9,5	
seit Jahresbeginn	10.450	8.978	7.572	x	x	25	0,2	2,3	1,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	1.381	1.546	1.588	-165	-10,7	-105	-7,1	22,0	5,7	
dar. in Erwerbstätigkeit	426	510	510	-84	-16,5	-45	-9,6	27,5	4,1	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	193	221	254	-28	-12,7	-43	-18,2	23,5	2,4	
seit Jahresbeginn	10.582	9.201	7.655	x	x	462	4,6	6,6	3,9	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	3,7	3,6	3,7	x	x	x	4,2	4,0	4,0	
dar. Männer	3,5	3,4	3,6	x	x	x	3,9	3,8	3,7	
Frauen	4,0	3,9	3,9	x	x	x	4,5	4,4	4,3	
15 bis unter 25 Jahre	3,1	2,7	3,0	x	x	x	3,6	3,2	2,9	
15 bis unter 20 Jahre	1,7	1,2	1,5	x	x	x	1,6	1,7	1,5	
50 bis unter 65 Jahre	4,1	4,1	4,1	x	x	x	4,5	4,6	4,6	
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,7	4,7	x	x	x	5,3	5,3	5,3	
Ausländer	8,2	8,1	8,5	x	x	x	8,9	8,5	8,4	
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,1	4,0	4,1	x	x	x	4,7	4,5	4,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	5.700	5.645	5.792	55	1,0	-530	-8,5	-6,3	-3,1	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	6.768	6.737	6.914	31	0,5	-487	-6,7	-5,4	-2,7	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	6.866	6.838	7.021	28	0,4	-581	-7,8	-6,6	-4,1	
Unterbeschäftigungsquote	4,9	4,9	5,1	x	x	x	5,5	5,4	5,4	
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>										
Arbeitslosengeld	2.311	2.190	2.276	121	5,5	-300	-11,5	-10,1	-6,8	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	7.621	7.658	7.687	-38	-0,5	248	3,4	3,6	4,4	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	3.069	3.076	3.087	-7	-0,2	-2	-0,1	-0,1	0,6	
Bedarfsgemeinschaften	5.567	5.574	5.580	-7	-0,1	50	0,9	0,8	1,3	
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>										
Zugang	828	905	876	-77	-8,5	-8	-1,0	-	1,5	
Zugang seit Jahresbeginn	6.046	5.218	4.313	x	x	-110	-1,8	-1,9	-2,3	
Bestand	2.994	2.830	2.766	164	5,8	270	9,9	4,1	4,0	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Juli 2015

Merkmale	Jul 2015	Jun 2015	Mai 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2014		Jun 2014	Mai 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	4.152	4.015	4.094	137	3,4	-401	-8,8	-11,2	-7,0	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.249	2.153	2.269	96	4,5	-342	-13,2	-11,9	-5,0	
53,3% Männer	1.199	1.146	1.253	53	4,6	-185	-13,4	-11,3	-0,6	
46,7% Frauen	1.050	1.007	1.016	43	4,3	-157	-13,0	-12,5	-9,9	
13,4% 15 bis unter 25 Jahre	302	248	294	54	21,8	-76	-20,1	-17,3	8,1	
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	23	36	9	39,1	-4	-11,1	-34,3	20,0	
42,0% 50 Jahre und älter	944	942	953	2	0,2	-83	-8,1	-10,5	-10,2	
31,0% dar. 55 Jahre und älter	698	702	711	-4	-0,6	-76	-9,8	-10,8	-8,5	
14,5% Langzeitarbeitslose	325	333	341	-8	-2,4	-34	-9,5	-1,8	1,2	
8,9% Schwerbehinderte	201	208	213	-7	-3,4	-1	-0,5	2,0	4,4	
20,9% Ausländer	471	468	502	3	0,6	-28	-5,6	1,5	13,6	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	749	651	634	98	15,1	-152	-16,9	-4,5	-15,9	
dar. aus Erwerbstätigkeit	367	360	342	7	1,9	-125	-25,4	-7,0	-19,7	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	198	98	120	100	102,0	-25	-11,2	-17,6	-13,7	
seit Jahresbeginn	5.195	4.446	3.795	x	x	-217	-4,0	-1,4	-0,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	627	729	721	-102	-14,0	-88	-12,3	29,0	-5,3	
dar. in Erwerbstätigkeit	248	333	341	-85	-25,5	-53	-17,6	33,7	-0,9	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	89	71	86	18	25,4	-4	-4,3	9,2	-30,1	
seit Jahresbeginn	4.912	4.285	3.556	x	x	63	1,3	3,7	-0,4	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
dar. Männer	1,6	1,6	1,7	x	x	x	1,9	1,8	1,7	
Frauen	1,7	1,6	1,6	x	x	x	1,9	1,8	1,8	
15 bis unter 25 Jahre	1,9	1,5	1,8	x	x	x	2,5	1,9	1,8	
15 bis unter 20 Jahre	0,6	0,5	0,7	x	x	x	0,8	0,8	0,6	
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,2	x	x	x	2,4	2,5	2,5	
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,9	x	x	x	3,3	3,3	3,3	
Ausländer	2,6	2,5	2,7	x	x	x	2,8	2,6	2,5	
abhängige zivile Erwerbspersonen	1,8	1,7	1,8	x	x	x	2,2	2,0	2,0	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	2.317	2.228	2.360	89	4,0	-364	-13,6	-11,9	-5,7	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	2.631	2.535	2.705	96	3,8	-374	-12,4	-12,0	-5,9	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	2.726	2.634	2.809	92	3,5	-468	-14,7	-14,5	-8,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	2,0	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
<b>Leistungsempfänger</b>										
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	2.311	2.190	2.276	121	5,5	-300	-11,5	-10,1	-6,8	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juni 2015 und Juli 2015; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)  
Juli 2015

Merkmale	Jul 2015	Jun 2015	Mai 2015	Veränderung gegenüber						
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>				
						Jul 2014		Jun 2014	Mai 2014	
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %	
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>										
Insgesamt	5.356	5.356	5.327	-	0,0	-1	0,0	0,3	-0,5	
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	2.820	2.825	2.843	-5	-0,2	-215	-7,1	-6,2	-4,7	
48,0% Männer	1.353	1.381	1.380	-28	-2,0	-83	-5,8	-3,5	-3,1	
52,0% Frauen	1.467	1.444	1.463	23	1,6	-132	-8,3	-8,6	-6,2	
6,9% 15 bis unter 25 Jahre	194	182	189	12	6,6	14	7,8	-6,2	3,8	
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	53	38	40	15	39,5	13	32,5	-15,6	5,3	
30,2% 50 Jahre und älter	853	857	841	-4	-0,5	-	-	0,4	-2,4	
16,1% dar. 55 Jahre und älter	455	454	453	1	0,2	-8	-1,7	-2,4	-5,0	
38,0% Langzeitarbeitslose	1.071	1.068	1.063	3	0,3	-117	-9,8	-9,3	-8,1	
8,0% Schwerbehinderte	225	214	210	11	5,1	-5	-2,2	-7,4	-1,9	
36,8% Ausländer	1.039	1.035	1.059	4	0,4	-22	-2,1	1,0	2,4	
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	723	755	740	-32	-4,2	-22	-3,0	13,2	-5,4	
dar. aus Erwerbstätigkeit	135	151	157	-16	-10,6	-39	-22,4	-1,3	-4,8	
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	129	127	165	2	1,6	-10	-7,2	9,5	-6,3	
seit Jahresbeginn	5.255	4.532	3.777	x	x	242	4,8	6,2	4,9	
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>										
Insgesamt	754	817	867	-63	-7,7	-17	-2,2	16,4	17,0	
dar. in Erwerbstätigkeit	178	177	169	1	0,6	8	4,7	17,2	15,8	
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	104	150	168	-46	-30,7	-39	-27,3	31,6	34,4	
seit Jahresbeginn	5.670	4.916	4.099	x	x	399	7,6	9,2	7,9	
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>										
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,3	2,2	2,2	
dar. Männer	1,8	1,9	1,9	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Frauen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,6	2,5	2,5	
15 bis unter 25 Jahre	1,2	1,1	1,2	x	x	x	1,2	1,3	1,2	
15 bis unter 20 Jahre	1,1	0,8	0,8	x	x	x	0,9	1,0	0,8	
50 bis unter 65 Jahre	2,0	2,0	1,9	x	x	x	2,1	2,1	2,1	
55 bis unter 65 Jahre	1,9	1,8	1,8	x	x	x	2,0	2,0	2,0	
Ausländer	5,6	5,6	5,7	x	x	x	6,0	5,8	5,9	
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,3	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5	
<b>Unterbeschäftigung</b>										
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	3.383	3.417	3.432	-34	-1,0	-166	-4,7	-2,2	-1,2	
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	4.138	4.201	4.210	-63	-1,5	-112	-2,6	-0,8	-0,6	
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	4.141	4.203	4.213	-62	-1,5	-112	-2,6	-0,9	-0,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
<b>Leistungsempfänger</b>										
erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	7.621	7.658	7.687	-38	-0,5	248	3,4	3,6	4,4	
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	3.069	3.076	3.087	-7	-0,2	-2	-0,1	-0,1	0,6	
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	5.567	5.574	5.580	-7	-0,1	50	0,9	0,8	1,3	

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Mai 2015 bis Juli 2015.



[zurück zum Inhalt](#)

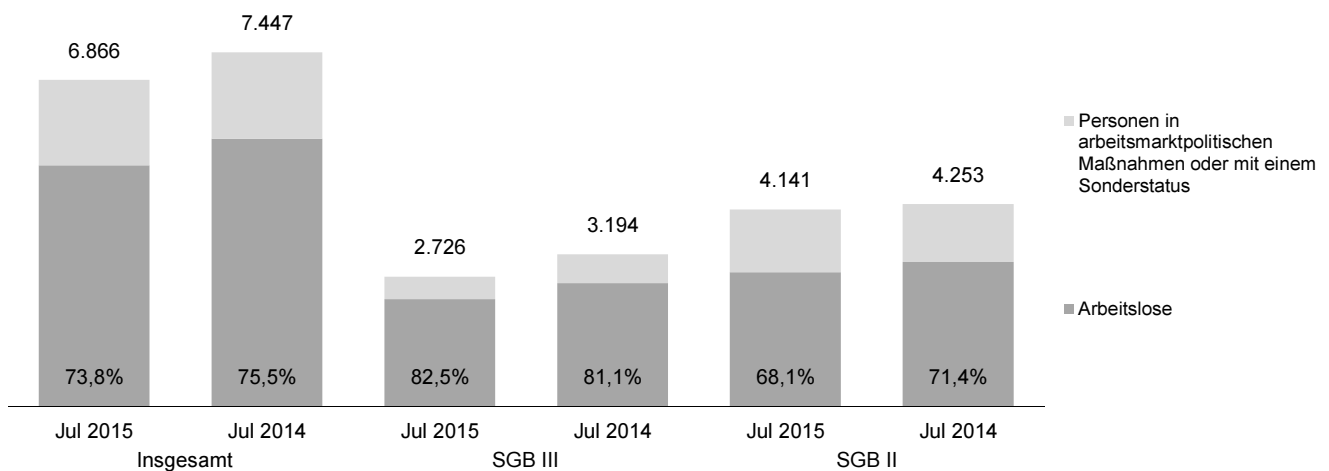
## Komponenten der Unterbeschäftigung

Göppingen (08117)

Juli 2015

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Komponenten der Unterbeschäftigung



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2015	Jun 2015	Veränderung gegenüber							
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>					
			absolut	in %	Jul 2014		Jun 2014		Mai 2014	
					absolut	in %	in %	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	5.069	4.978	91	1,8	-557	-9,9	-8,7	-4,8		
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	631	667	-36	-5,4	27	4,5	17,4	12,2		
Aktivierung und berufliche Eingliederung	215	254	-39	-15,4	-37	-14,7	13,4	-0,4		
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	416	413	3	0,7	64	18,2	20,1	22,2		
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	5.700	5.645	55	1,0	-530	-8,5	-6,3	-3,1		
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	1.068	1.092	-24	-2,2	43	4,2	-0,5	-0,8		
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	304	325	-21	-6,5	23	8,2	-3,3	-6,7		
Arbeitsgelegenheiten	187	191	-4	-2,1	-13	-6,5	-3,0	-5,1		
Fremdförderung	313	320	-7	-2,2	100	46,9	42,9	34,5		
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x		
Förderung von Arbeitsverhältnissen	34	38	-4	-10,5	-4	-10,5	-2,6	-2,5		
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x		
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-42	-100,0	-100,0	-100,0		
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	230	218	12	5,5	-21	-8,4	-13,1	2,7		
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	6.768	6.737	31	0,5	-487	-6,7	-5,4	-2,7		
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	98	101	-3	-3,0	-94	-49,0	-50,0	-50,0		
Gründungszuschuss	34	38	-4	-10,5	-23	-40,4	-34,5	-35,0		
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-	-	*	-		
Altersteilzeit	61	61	-	-	-71	-53,8	-56,7	-57,0		
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	6.866	6.838	28	0,4	-581	-7,8	-6,6	-4,1		
<b>Unterbeschäftigungsquote</b>	4,9	4,9	x	x	x	5,5	5,4	5,4		
<b>Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung</b>	73,8	72,8	x	x	x	75,5	74,5	73,4		

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Göppingen (08117)

Juli 2015

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Jul 2015	Jun 2015	Veränderung gegenüber						
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>				
			absolut	in %	absolut	in %	Jun 2014	Mai 2014	
<b>Rechtskreis SGB III</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.249	2.153	96	4,5	-342	-13,2	-11,9	-5,0	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	68	75	-7	-9,3	-22	-24,4	-12,8	-20,9	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	68	75	-7	-9,3	-22	-24,4	-12,8	-20,9	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	2.317	2.228	89	4,0	-364	-13,6	-11,9	-5,7	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	314	307	7	2,3	-10	-3,1	-13,0	-7,0	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	217	233	-16	-6,9	-7	-3,1	-8,3	-11,2	
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x	
Fremdförderung	17	19	-2	-10,5	1	6,3	-5,0	-12,0	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	*	*	*		
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	*	*	*		-100,0
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	80	55	25	45,5	-2	-2,4	-28,6	13,5	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	2.631	2.535	96	3,8	-374	-12,4	-12,0	-5,9	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	95	99	-4	-4,0	-94	-49,7	-50,3	-50,7	
Gründungszuschuss	34	38	-4	-10,5	-23	-40,4	-34,5	-35,0	
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Altersteilzeit	61	61	-	-	-71	-53,8	-56,7	-57,0	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	2.726	2.634	92	3,5	-468	-14,7	-14,5	-8,9	
Unterbeschäftigungsquote	2,0	1,9	x	x	x	2,3	2,3	2,3	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,5	81,7	x	x	x	81,1	79,3	77,4	
<b>Rechtskreis SGB II</b>									
<b>Arbeitslosigkeit</b>	2.820	2.825	-5	-0,2	-215	-7,1	-6,2	-4,7	
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	563	592	-29	-4,9	49	9,5	22,8	20,0	
Aktivierung und berufliche Eingliederung	147	179	-32	-17,9	-15	-9,3	29,7	15,0	
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	416	413	3	0,7	64	18,2	20,1	22,2	
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	3.383	3.417	-34	-1,0	-166	-4,7	-2,2	-1,2	
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	755	784	-29	-3,7	54	7,7	5,4	2,4	
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behindert. Menschen	88	91	-3	-3,3	31	54,4	11,0	8,0	
Arbeitsgelegenheiten	187	191	-4	-2,1	-13	-6,5	-3,0	-5,1	
Fremdförderung	296	301	-5	-1,7	99	50,3	47,5	40,5	
Beschäftigungsphase Bürgerarbeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
Förderung von Arbeitsverhältnissen	34	38	-4	-10,5	-4	-10,5	-2,6	-2,5	
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Sonderregelungen für Ältere	-	-	-	x	-40	-100,0	-100,0	-100,0	
(§ 428 SGB III / § 65 Abs.4.SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	-	-	-	x	-40	-100,0	-100,0	-100,0	
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	150	163	-13	-8,0	-19	-11,2	-6,3	-1,6	
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	4.138	4.201	-63	-1,5	-112	-2,6	-0,8	-0,6	
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	3	*	*	*	-	-	*	-	
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x	
Einstiegs geld - Variante: Selbständigkeit	3	*	*	*	-	-	*	-	
Altersteilzeit	-	-	-	x	-	x	x	x	
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	4.141	4.203	-62	-1,5	-112	-2,6	-0,9	-0,6	
Unterbeschäftigungsquote	3,0	3,0	x	x	x	3,1	3,1	3,1	
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	68,1	67,2	x	x	x	71,4	71,0	70,4	

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundergebnisbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

[zurück zum Inhalt](#)

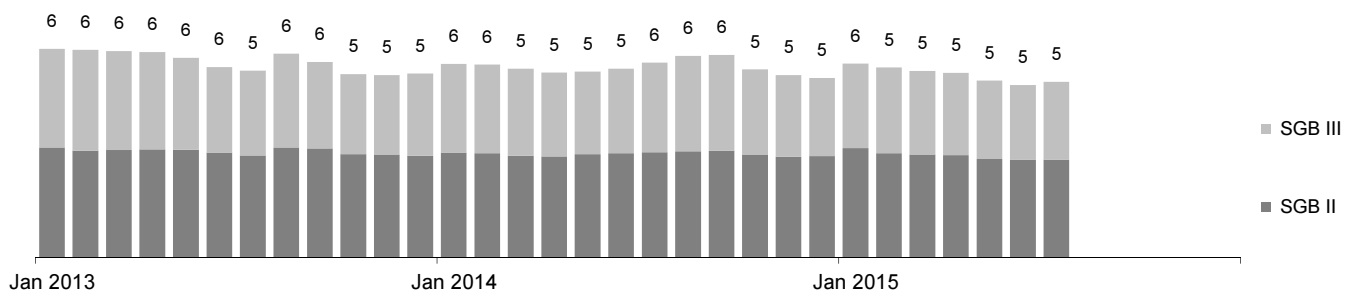
## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Göppingen (08117)

Juli 2015

Die Arbeitslosigkeit ist im Juli um 91 auf 5.069 gestiegen. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 557 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im Juli 3,7%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 4,2% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 2.249, das sind 96 mehr als im Vormonat und 342 weniger als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 1,6%. Im Rechtskreis SGB II gab es 2.820 Arbeitslose, das ist ein Minus von 5 gegenüber Juni; im Vergleich zum Juli 2014 waren es 215 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 2,1%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen (in Tausend)



Bestand an Arbeitslosen	Jul 2015	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Jul 2015	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
		1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	5.069	91	1,8	-557	-9,9	3,7	3,6	4,2
Männer	2.552	25	1,0	-268	-9,5	3,5	3,4	3,9
Frauen	2.517	66	2,7	-289	-10,3	4,0	3,9	4,5
15 bis unter 25 Jahre	496	66	15,3	-62	-11,1	3,1	2,7	3,6
15 bis unter 20 Jahre	85	24	39,3	9	11,8	1,7	1,2	1,6
50 Jahre und älter	1.797	-2	-0,1	-83	-4,4	4,1	4,1	4,5
55 Jahre und älter	1.153	-3	-0,3	-84	-6,8	4,7	4,7	5,3
Deutsche	3.552	82	2,4	-513	-12,6	3,0	2,9	3,5
Ausländer	1.510	7	0,5	-50	-3,2	8,2	8,1	8,9
<b>Rechtskreis SGB III</b>	2.249	96	4,5	-342	-13,2	1,6	1,6	1,9
Männer	1.199	53	4,6	-185	-13,4	1,6	1,6	1,9
Frauen	1.050	43	4,3	-157	-13,0	1,7	1,6	1,9
15 bis unter 25 Jahre	302	54	21,8	-76	-20,1	1,9	1,5	2,5
15 bis unter 20 Jahre	32	9	39,1	-4	-11,1	0,6	0,5	0,8
50 Jahre und älter	944	2	0,2	-83	-8,1	2,1	2,1	2,4
55 Jahre und älter	698	-4	-0,6	-76	-9,8	2,8	2,8	3,3
Deutsche	1.775	92	5,5	-317	-15,2	1,5	1,4	1,8
Ausländer	471	3	0,6	-28	-5,6	2,6	2,5	2,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>	2.820	-5	-0,2	-215	-7,1	2,1	2,1	2,3
Männer	1.353	-28	-2,0	-83	-5,8	1,8	1,9	2,0
Frauen	1.467	23	1,6	-132	-8,3	2,3	2,3	2,6
15 bis unter 25 Jahre	194	12	6,6	14	7,8	1,2	1,1	1,2
15 bis unter 20 Jahre	53	15	39,5	13	32,5	1,1	0,8	0,9
50 Jahre und älter	853	-4	-0,5	-	-	2,0	2,0	2,1
55 Jahre und älter	455	1	0,2	-8	-1,7	1,9	1,8	2,0
Deutsche	1.777	-10	-0,6	-196	-9,9	1,5	1,5	1,7
Ausländer	1.039	4	0,4	-22	-2,1	5,6	5,6	6,0

1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

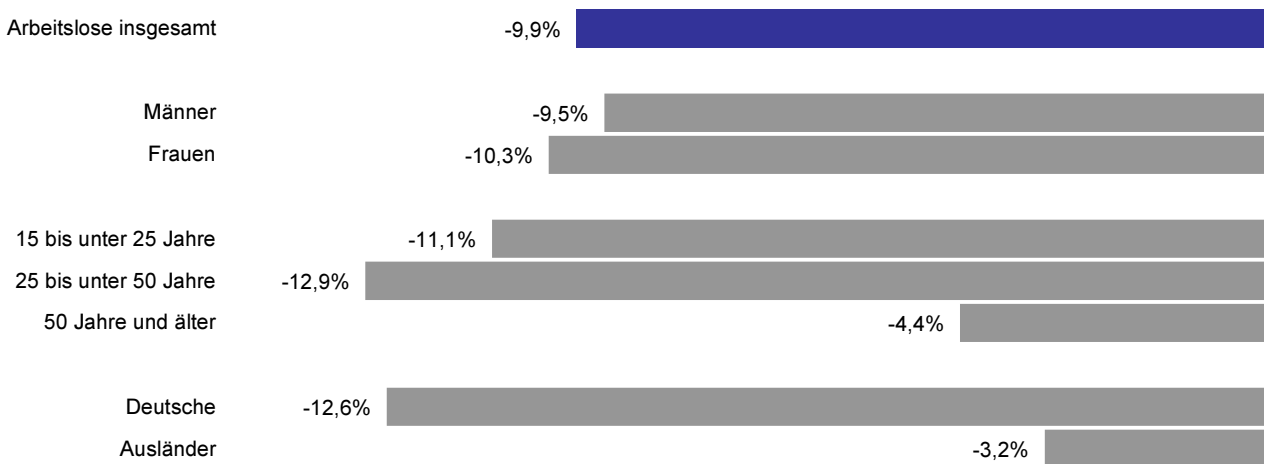
## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

Göppingen (08117)

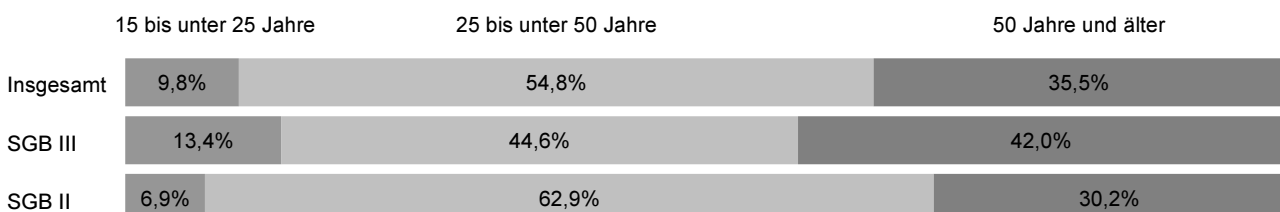
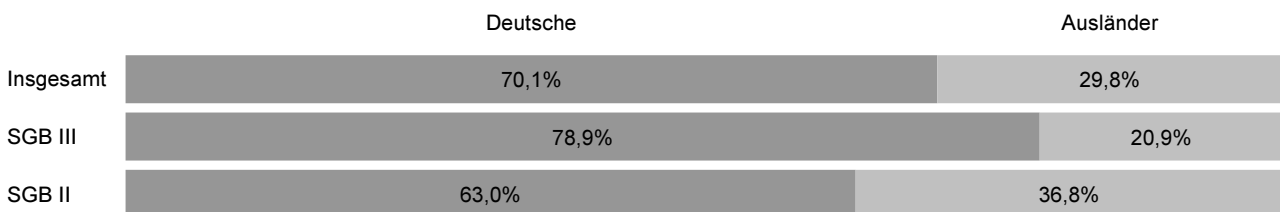
Juli 2015

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im Juli von -13% bei 25- bis unter 50-Jährigen bis -3% bei Ausländern. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen



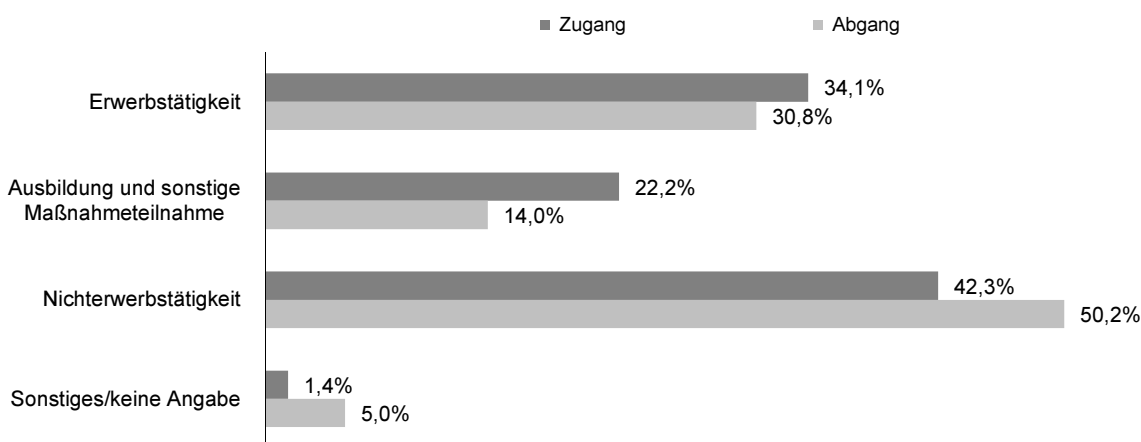
## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Göppingen (08117)

Juli 2015

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im Juli meldeten sich 1.472 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, das waren 174 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.381 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 105 weniger als im Juli 2014. Seit Jahresbeginn gab es 10.450 Zugänge von Arbeitslosen, die Veränderung zum gleichen Zeitraum des Vorjahres ist nur gering (+25). Dem gegenüber stehen 10.582 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 462 Abmeldungen. Im Juli meldeten sich 502 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 164 weniger als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 426 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 45 weniger als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Jul 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.472	66	4,7	-174	-10,6	10.450	25	0,2
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	502	-9	-1,8	-164	-24,6	3.975	-294	-6,9
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	475	-10	-2,1	-155	-24,6	3.748	-275	-6,8
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-	-	-	-	120	31	34,8
Selbständigkeit	10	3	42,9	-3	-23,1	88	-43	-32,8
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	327	102	45,3	-35	-9,7	1.830	-57	-3,0
Nichterwerbstätigkeit	622	-11	-1,7	30	5,1	4.432	367	9,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	427	-7	-1,6	5	1,2	3.191	280	9,6
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	186	1	0,5	23	14,1	1.190	104	9,6
Sonstiges/keine Angabe	21	-16	-43,2	-5	-19,2	213	9	4,4
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	1.381	-165	-10,7	-105	-7,1	10.582	462	4,6
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	426	-84	-16,5	-45	-9,6	3.272	26	0,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	386	-77	-16,6	-42	-9,8	2.986	65	2,2
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	16	-10	-38,5	-7	-30,4	161	4	2,5
Selbständigkeit	20	-	-	-	-	114	-43	-27,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	193	-28	-12,7	-43	-18,2	1.641	9	0,6
Nichterwerbstätigkeit	693	-48	-6,5	4	0,6	5.173	493	10,5
dar. Arbeitsunfähigkeit	435	-9	-2,0	-15	-3,3	3.451	227	7,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	202	-34	-14,4	17	9,2	1.349	207	18,1
Sonstiges/keine Angabe	69	-5	-6,8	-21	-23,3	496	-66	-11,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

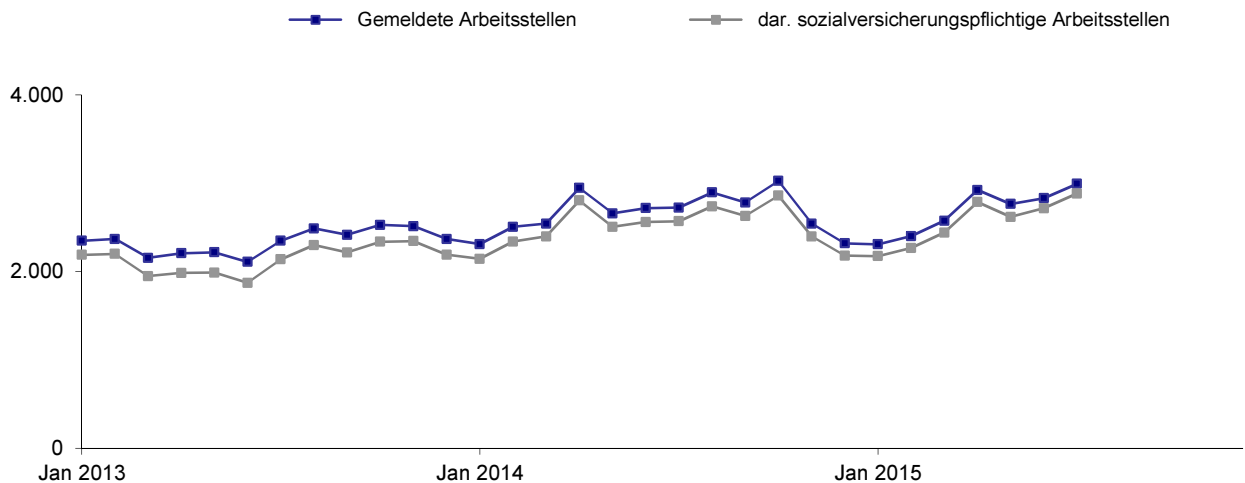
## Gemeldete Arbeitsstellen

Göppingen (08117)

Juli 2015

Im Juli waren 2.994 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber Juni ist das ein Plus von 164. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 270 Stellen mehr. Arbeitgeber meldeten im Juli 828 neue Arbeitsstellen, das waren 8 weniger als vor einem Jahr. Seit Jahresbeginn sind 6.046 Stellen eingegangen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 110 oder 2%. Im Juli wurden 659 Arbeitsstellen abgemeldet, 166 weniger als im Vorjahr. Von Januar bis Juli gab es insgesamt 5.386 Stellenabgänge, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 377 oder 7%.

### Entwicklung des Bestandes an gemeldeten Arbeitsstellen<sup>2)</sup>



Gemeldete Arbeitsstellen <sup>2)3)</sup>	Jul 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	828	-77	-8,5	-8	-1,0	6.046	-110	-1,8
dar. sofort zu besetzen	653	-102	-13,5	-24	-3,5	4.932	321	7,0
sozialversicherungspflichtig	806	-67	-7,7	4	0,5	5.823	-74	-1,3
dar. sofort zu besetzen	634	-92	-12,7	-17	-2,6	4.733	346	7,9
<b>Bestand</b>	2.994	164	5,8	270	9,9	2.686	56	2,1
dar. sofort zu besetzen	2.897	151	5,5	274	10,4	2.591	61	2,4
sozialversicherungspflichtig	2.883	167	6,1	313	12,2	2.556	81	3,3
dar. sofort zu besetzen	2.789	153	5,8	314	12,7	2.463	86	3,6
<b>Abgang</b>	659	-184	-21,8	-166	-20,1	5.386	-377	-6,5
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	634	-150	-19,1	-154	-19,5	5.139	-346	-6,3

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

3) Infolge einer Verfahrensänderung sind insbesondere für die private Arbeitsvermittlung Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt.

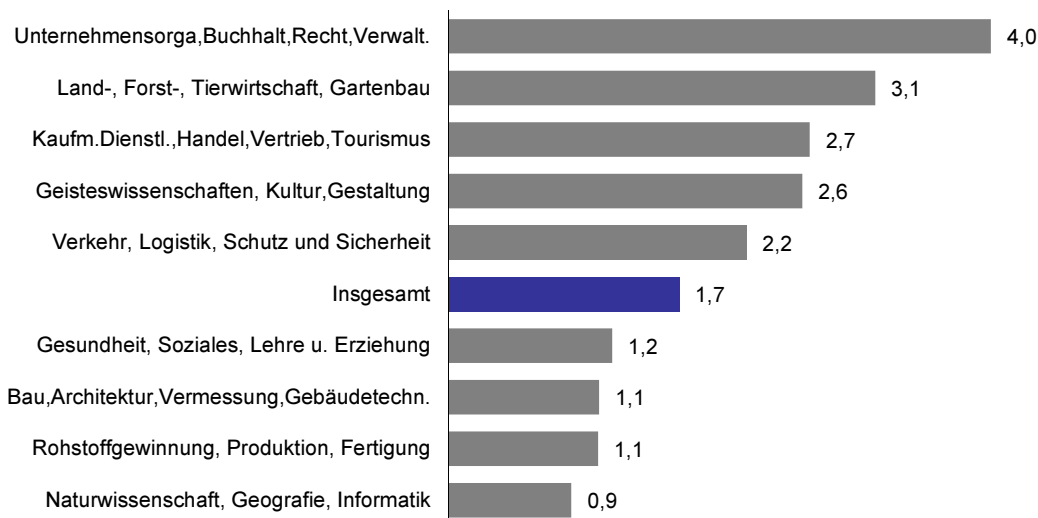
## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Göppingen (08117)

Juli 2015

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im Juli 2015 stellt sich die Situation in der Region wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Jul 2015	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	5.069	100	91	1,8	-557	-9,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	69	1,4	-7	-9,2	7	11,3
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.453	28,7	24	1,7	-120	-7,6
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	229	4,5	-10	-4,2	-13	-5,4
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	82	1,6	9	12,3	10	13,9
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	1.189	23,5	-13	-1,1	-123	-9,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	863	17,0	21	2,5	-60	-6,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	634	12,5	39	6,6	-79	-11,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	358	7,1	19	5,6	-34	-8,7
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	65	1,3	2	3,2	-20	-23,5
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	127	2,5	7	5,8	-125	-49,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen<sup>2)</sup></b>	2.994	100	164	5,8	270	9,9
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	22	0,7	3	15,8	2	10,0
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	1.324	44,2	10	0,8	-152	-10,3
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	207	6,9	8	4,0	12	6,2
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	91	3,0	12	15,2	46	102,2
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	543	18,1	76	16,3	191	54,3
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	325	10,9	26	8,7	68	26,5
Unternehmensorga, Buchhalt, Recht, Verwalt.	159	5,3	12	8,2	42	35,9
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	298	10,0	19	6,8	55	22,6
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	25	0,8	-2	-7,4	6	31,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	*	*	*	*	*	*

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe. Daten für Arbeitsstellen einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Infolge einer Verfahrensänderung können Zeitreihenvergleiche ab Dezember 2014 in ihrer Aussagekraft eingeschränkt sein.

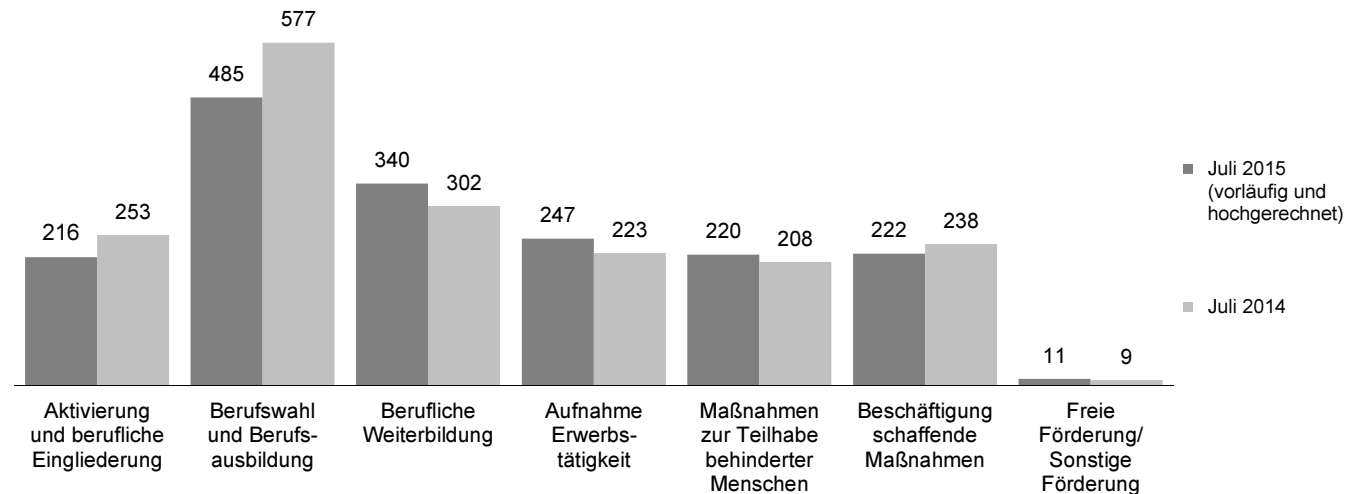
**Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen**

Göppingen (08117)

Juli 2015

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

**Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien**



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Jul 2015	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	251	-96	-27,7	-162	-39,2	2.242	-218	-8,9
Berufswahl und Berufsausbildung	*	-8	-100,0	-5	-100,0	169	-11	-6,1
Berufliche Weiterbildung	25	-11	-30,6	4	19,0	323	55	20,5
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	41	-14	-25,5	9	28,1	290	9	3,2
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	5	-	-	2	66,7	61	5	8,9
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	21	-5	-19,2	-8	-27,6	194	3	1,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	*	*	13	-3	-18,8
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	216	-39	-15,3	-37	-14,6	270	9	3,4
Berufswahl und Berufsausbildung	485	-26	-5,1	-92	-15,9	532	-96	-15,3
Berufliche Weiterbildung	340	-19	-5,3	38	12,6	363	5	1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	247	13	5,6	24	10,8	233	23	10,8
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	220	-6	-2,7	12	5,8	227	12	5,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	222	-7	-3,1	-16	-6,7	227	-7	-3,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	11	2	22,2	2	22,2	9	-1	-12,9
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	180	-14	-7,2	-18	-9,1	1.274	-53	-4,0
Berufswahl und Berufsausbildung	26	-28	-51,9	-18	-40,9	224	-16	-6,7
Berufliche Weiterbildung	46	1	2,2	-28	-37,8	329	-8	-2,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	29	-17	-37,0	-7	-19,4	275	-4	-1,4
bes. Maßnahmen z. Teilhabe behinderter Menschen	10	5	100,0	-3	-23,1	66	-3	-4,3
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	30	10	50,0	-6	-16,7	208	28	15,6
Freie Förderung / Sonstige Förderung	*	*	*	-	x	11	-12	-52,2

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.



[zurück zum Inhalt](#)

## Ausbildungsstellenmarkt

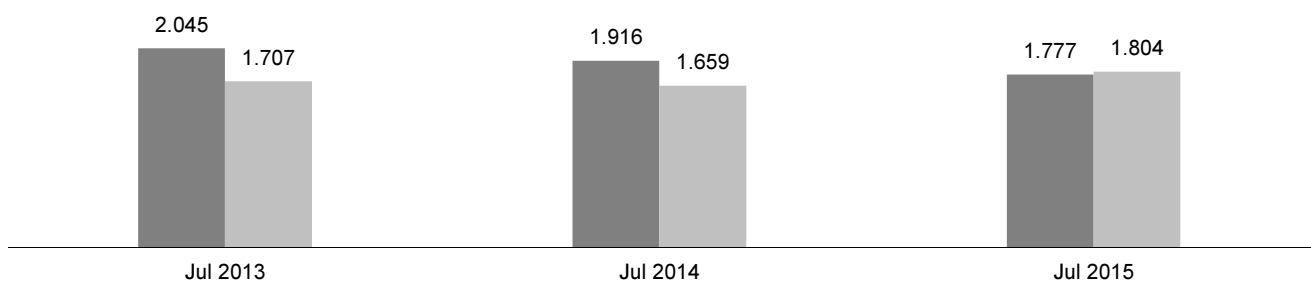
Göppingen (08117)

Juli 2015

Seit Beginn des Berufsberatungsjahres im Oktober letzten Jahres meldeten sich 1.777 Bewerber für Berufsausbildungsstellen, das waren 7,3% weniger als im Vorjahreszeitraum. Zugleich gab es 1.804 Meldungen für Berufsausbildungsstellen, das entspricht einem Plus von 8,7%. Ende Juli waren 640 Bewerber noch unversorgt und 677 Ausbildungsstellen noch unbesetzt. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es mehr unversorgte Bewerber für Berufsausbildungsstellen (+8,1%), die Zahl der unbesetzten Berufsausbildungsstellen war ebenfalls größer (+6,3%).

### Seit Beginn des Berichtsjahres<sup>1)</sup> gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen und gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup>

■ Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen      ■ Gemeldete Berufsausbildungsstellen



Merkmale des Ausbildungsstellenmarktes	2014/2015	Veränderung gegenüber Vorjahr		2013/2014	2012/2013
		absolut	in %		
	1	2	3	4	5
<b>Gemeldete Bewerber für Berufsausbildungsstellen</b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.777	-139	-7,3	1.916	2.045
versorgte Bewerber	1.137	-187	-14,1	1.324	1.379
einmündende Bewerber	647	-115	-15,1	762	761
andere ehemalige Bewerber	381	-37	-8,9	418	466
Bewerber mit Alternative zum 30.9.	109	-35	-24,3	144	152
unversorgte Bewerber	640	48	8,1	592	666
<b>Gemeldete Berufsausbildungsstellen<sup>2)</sup></b>					
seit Beginn des Berichtsjahres <sup>1)</sup>	1.804	145	8,7	1.659	1.707
betriebliche Ausbildungsstellen	1.741	103	6,3	1.638	1.678
außerbetriebliche Ausbildungsstellen	63	42	200,0	21	29
unbesetzten Berufsausbildungsstellen	677	40	6,3	637	544
Berufsausbildungsstellen je Bewerber	1,02	x	x	0,87	0,83
unbesetzte Berufsausbildungsstellen je unversorgter Bewerber	1,06	x	x	1,08	0,82

1) Ein Berichtsjahr umfasst jeweils den Zeitraum vom 1. Oktober bis zum 30. September des Folgejahres.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Daten für das aktuelle Berichtsjahr und das Vorjahr einschließlich Stellen aus dem automatisierten BA-Kooperationsverfahren.

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

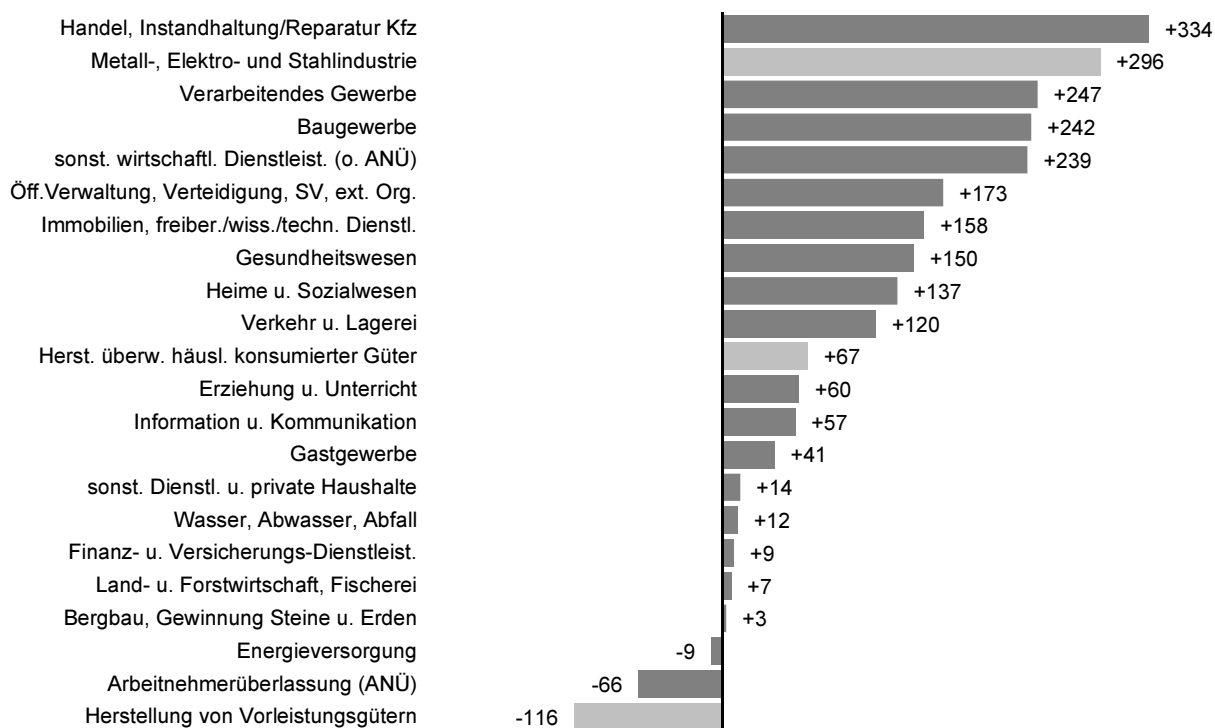
Göppingen (08117)

Juli 2015

Im Dezember 2014, dem letzten Quartalsstichtag mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung auf 84.312. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 1.924 oder 2,3%, nach +2.089 oder +2,5% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme im Handel sowie der Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen (+334 oder +2,9%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Herstellung von Vorleistungsgütern, einem Teilbereich des Verarbeitenden Gewerbes (-116 oder -4,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert  
Ende Dezember 2014



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigte Ende					Veränderung Dez 2014 / Dez 2013	
	Dez 2014	Sep 2014	Jun 2014	Mrz 2014	Dez 2013	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	84.312	84.452	83.372	82.828	82.388	1.924	2,3
55,4% Männer	46.685	46.889	46.303	45.842	45.613	1.072	2,4
44,6% Frauen	37.627	37.563	37.069	36.986	36.775	852	2,3
12,4% 15 bis unter 25 Jahre	10.423	10.639	9.891	10.057	10.267	156	1,5
55,2% 25 bis unter 50 Jahre	46.573	46.756	46.622	46.400	46.238	335	0,7
31,7% 50 Jahre bis unter 65 Jahre	26.730	26.489	26.290	25.853	25.391	1.339	5,3
76,1% Vollzeit <sup>1)</sup>	64.162	64.468	62.920	62.546	62.138	x	x
23,9% Teilzeit <sup>1)</sup>	20.134	19.876	19.656	19.486	19.446	x	x
85,5% Deutsche	72.050	72.223	71.387	71.209	71.111	939	1,3
14,5% Ausländer	12.211	12.177	11.931	11.558	11.220	991	8,8

<sup>1)</sup> Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist die Zahl der Beschäftigten, für die keine Angaben zur Arbeitszeit vorliegen, am aktuellen Rand deutlich gesunken; ein Ausweisen von Veränderungen ist deshalb nicht sinnvoll. © Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckdaten zur Grundsicherung für Arbeitsuchende**
[zurück zum Inhalt](#)

Göppingen (08117)

April 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Merkmale <sup>1)</sup>	Insgesamt	Männer	Frauen
	1	2	3
<b>Bedarfsgemeinschaften</b>	5.611	x	x
davon			
mit 1 Person	3.009	x	x
mit 2 Personen	1.147	x	x
mit 3 Personen	742	x	x
mit 4 Personen	401	x	x
mit 5 und mehr Personen	312	x	x
darunter			
mit 1 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	3.966	x	x
mit 2 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	1.252	x	x
mit 3 erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	289	x	x
mit 4 und mehr erwerbsfähigen Leistungsberechtigten	95	x	x
darunter			
mit 1 Kind unter 15 Jahren	975	x	x
mit 2 Kindern unter 15 Jahren	562	x	x
mit 3 Kindern unter 15 Jahren	204	x	x
mit 4 und mehr Kindern unter 15 Jahren	70	x	x
Personen pro Bedarfsgemeinschaft	1,9	x	x
<b>Personen in Bedarfsgemeinschaften insgesamt</b>	10.821	5.074	5.747
darunter			
unter 25 Jahre	4.423	.	.
15 Jahre und älter	7.808	3.544	4.264
<b>Erwerbsfähige Leistungsberechtigte insgesamt</b>	7.732	3.500	4.232
davon			
unter 25 Jahre	1.389	664	725
25 bis unter 50 Jahre	4.140	1.718	2.422
50 bis unter 55 Jahre	866	433	433
55 Jahre und älter	1.337	685	652
darunter			
Deutsche	4.691	2.155	2.536
Ausländer	3.026	1.333	1.693
darunter			
Alleinerziehende	1.200	56	1.144
davon			
unter 25 Jahre	92	*	*
25 Jahre und älter	1.108	55	1.053
<b>Nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte</b>	3.089	1.574	1.515
davon			
unter 15 Jahre	3.013	1.530	1.483
über 15 Jahre	76	44	32
darunter			
Deutsche	2.307	1.162	1.145
Ausländer	775	408	367

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

## Zahlungsansprüche für Leistungen der Grundsicherung für Arbeitsuchende

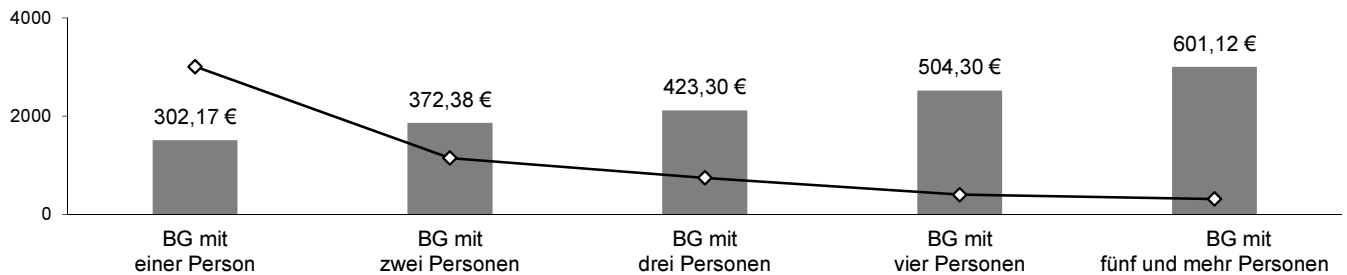
Göppingen (08117)

April 2015 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

### Durchschnittliche monatliche Höhe der Leistungen je Bedarfsgemeinschaft



### Leistungen für Unterkunft und Heizung sowie die Anzahl der Bedarfsgemeinschaften nach der Größe der Bedarfsgemeinschaft



Merkmale <sup>1)</sup>	Geldleistungen nach dem SGB II in Euro			Anzahl der BG <sup>2)</sup>
	durchschnittliche monatliche Höhe		Summe der monatlichen Leistungen	
	bezogen auf alle BG	bezogen auf BG mit Anspruch auf diese Leistungen		
	1	2	3	
<b>Arbeitslosengeld II (ohne LfU)</b>				
insgesamt <sup>3)</sup>	01	362,34	2.033.085	5.611
nur Regelleistung	02	337,20	1.892.004	4.967
<b>Sozialgeld (ohne LfU)</b>				
insgesamt <sup>3)</sup>	03	15,94	89.434	5.611
nur Regelleistung	04	15,76	88.449	818
<b>Leistungen für Unterkunft und Heizung (LfU)</b>				
insgesamt <sup>4)</sup>	05	369,46	2.073.045	5.611
nur laufende Leistungen	06	363,61	2.040.220	5.278
<b>LfU-Leistungen insgesamt nach Größe der BG</b>				
davon				
BG mit einer Person	07	302,17	909.235	3.009
BG mit zwei Personen	08	372,38	427.121	1.147
BG mit drei Personen	09	423,30	314.092	742
BG mit vier Personen	10	504,30	202.223	401
BG mit fünf und mehr Personen	11	601,12	187.550	312
<b>Sozialversicherungsbeiträge</b>	12	136,65	766.728	5.611
<b>Sonstige Leistungen</b>	13	2,85	16.017	5.611
<b>Leistungen insgesamt</b>	14	887,24	4.978.309	5.611

1) Vereinzelt fehlende Werte wegen unplausibler bzw. unvollständiger Datenlage möglich.

2) In Zeilen 02, 04 und 06 nur Anzahl der Bedarfsgemeinschaften mit Anspruch auf die jeweilige Leistung.

3) Leistungen aufgrund von Regelbedarfen zur Sicherung des Lebensunterhaltes, für Mehrbedarfe beim Lebensunterhalt sowie einmalige Leistungen aufgrund unabweisbarer Bedarfe.

4) Laufende Kosten für Unterkunft und Heizung, einmalige Kosten (Instandhaltung/Reparatur, Wohnungsbeschaffung) und Übernahme von Mietschulden.

## Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

**Statistische Daten** finden Sie unter:

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)

[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)

[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

[Statistik nach Berufen](#)

[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)

[Zeitreihen](#)

[Eingliederungsbilanzen](#)

[Amtliche Nachrichten der BA](#)

[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter:

[Archiv bis 2004](#)

**Glossare** zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)

[Ausbildungsstellenmarkt](#)

[Beschäftigung](#)

[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)

[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)

[Leistungen SGB III](#)

**Hintergründe** zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter:

[Grundlagen der Statistik](#)

**Methodische Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

**Für weitere Datenwünsche, Sonderauswertungen und Auskünfte:**

Bundesagentur für Arbeit

Statistik Datenzentrum

Hotline: 0911/179-3632

Fax: 0911/179-908053

E-Mail: [statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de](mailto:statistik-datenzentrum@arbeitsagentur.de)

Post: Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg